



Deutscher Frauenring e.V. Holzhofallee 15 A, 64295 Darmstadt, 06151.99360, info@dfr-darmstadt.de

Infobrief 02/2015

Liebe Frauen,

haben Sie es im Darmstädter Echo verfolgt? Die Einnahmen aus der Aktion „**Echo hilft**“ hat bisher über 130.000 € gebracht. Somit sind wir finanziell ausgestattet, um für die **Frauenberatungsstelle** ein neues behindertengerechtes Domizil zu suchen. Diese Unterstützung werten wir als Anerkennung für unsere ehrenamtliche Tätigkeit- ein wunderbarer Erfolg für die auf Hilfe angewiesenen Frauen.

Rückschau

Dezember 2014 - Verleihung der Goldenen Ehrennadel an Frau Agnes Schmidt

Frau Agnes Schmidt erhielt für ihr langjähriges Engagement im Deutschen Frauenring seine höchste Auszeichnung, die Goldene Ehrennadel des Deutschen Frauenrings, durch die Präsidiumsmitglieder Karin Burgemeister und Gudula Hertzler-Heiler überreicht.

Was uns ärgert!

Wie Sie wissen, benötigen wir jeden Cent für unsere Arbeit. Bereits im Oktober hatte der Frauenring Ortsverband (OV) Darmstadt beim Landesverband Hessen (LV) beantragt, den Jahresbeitrag des OV Darmstadt für die Arbeit des Frauenhauses Darmstadt als Dauerspende deklariert, zu erlassen.

Das wäre eine Würdigung unserer verantwortungsvollen sozialen Arbeit für ein im DFR einmaliges Projekt. Denn im gesamten Bundesverband ist nur der OV Darmstadt Träger eines Frauenhauses, Arbeitgeber der beschäftigten Frauen, konkrete Zuflucht für hilfeschende Frauen und daher in diesem Jahr seit 35 Jahren erfahrener Kompetenzträger in Sachen Gewalt gegen Frauen.

Schade, dass unser Antrag vom Landesverband abgelehnt wurde. Und nicht nur das: vom Termin des Bundesverbandes zur Einführung des bundesweiten Hilfetelefon haben auch wir erst durch den Brief des Bundesverbandes mit Rückblick auf diesen Termin erfahren. Bundesverband und Landesverband des Deutschen Frauenrings sind sich der Arbeit in Darmstadt offenbar nicht bewusst, sie ist dort nicht gegenwärtig.

Fragt sich eigentlich, was unser Verein in diesen Dachverbänden noch zu suchen hat, was unsere Mitgliedschaft konkret für Sie als Mitglieder und den Verein an sich für einen Wert hat. Vielleicht helfen Sie uns, hierin den Sinn wieder zu finden.

Beitragssatzerhöhung

Wegen schwindender Mitglieder will der Bundesverband den Beitragssatz erhöhen, um die Kosten der Bundesgeschäftsstelle zu decken.

Diese Forderung des Bundesverbandes auf Beitragssatzerhöhung wird von uns **nicht** unterstützt. Wir argumentieren, dass sie nicht zielführend ist, denn durch die Erhöhung wird der Mitgliederschwund eher noch beschleunigt, so dass auch mit den erhöhten Beiträgen in absehbarer Zeit die Kosten der Bundesgeschäftsstelle nicht mehr gedeckt werden können.

Wir meinen: Generell wäre es Zeit für ein Umdenken und Umstrukturieren, was die Damen vom BV jedoch bei der LV-Sitzung vom November 2014 nicht hören wollten.

Für das Vorstandsteam grüßt Sie herzlich

Edda Günther

**Größter gesellschaftspolitischer Frauenverband Deutschlands, überparteilich und überkonfessionell
Mitglied der International Alliance of Women IAW und des International Council of Women ICW**

Geschäftsführender Vorstand des Deutschen Frauenrings, Ortsverband Darmstadt e.V.

Christine Degel, Edda Günther, Ilona Moog, **Schatzmeisterin:** Jutta Schaller

Bankverbindung: Mitgliedskontonummer 541 990, Sparkasse Darmstadt BLZ 508 501 50

IBAN: DE43 5085 0150 0000 5419 90

Februar 2015

Mittwoch, 04. Februar 2015, 15:00 Uhr
Hessisches Landesmuseum, Darmstadt
Führung durch das Landesmuseum

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bei Edda Günther zwingend erforderlich.
Email: eddaguenther@freenet.de oder 06071/74263

Luise-Büchner-Bibliothek

Literaturhaus , Kasinostraße 3, 64293 Darmstadt
Donnerstag, 12.02.2015, 19:00 bis 21:00 Uhr
Eintritt: 6 Euro
für Mitglieder der LB-Gesellschaft frei

Victoria Woodhull (1838-1927) - Vortrag

die erste Frau, die Präsidentin von Amerika werden wollte

Vortrag von Antje Schrupp (Frankfurt)

Sie war ein Mädchen aus der Unterschicht, das einen ungewöhnlichen Aufstieg schaffte: Victoria Woodhull, Zeitungsmacherin, Frauenrechtlerin und Sozialistin. Sie versammelte Teile der Frauenbewegung und der Arbeiterbewegung hinter sich und kandidierte 1872 in einer aufsehen erregenden Kampagne bei den Präsidentschaftswahlen in den USA - fast 50 Jahre vor Einführung des Frauenwahlrechts. Ihre Aktivitäten waren ein Dorn im Auge auch von vielen fortschrittlichen Frauen und Männern: Der USA-Korrespondent der Gartenlaube, Otto von Corvin, ein alter 48er überschrieb seinen Bericht über die Kandidatur: Victoria Woodhull, der größte Humbug Amerika's.

Antje Schrupp ist Philosophin, Publizistin und Bloggerin. Die bekennende Feministin hat mehrere Bücher über streitbare Frauen verfasst. 2007 gründete sie das Internetforum für Philosophie und Politik mit dem Titel „Beziehungsweise weiterdenken.“

Bibliotheksgespräch

Luise-Büchner-Bibliothek
Literaturhaus , Kasinostraße 3, 64293 Darmstadt
Donnerstag, 19.02.2015, 18:00 bis 20:00 Uhr
Eintritt frei, Spenden willkommen
Luise Büchners Berichte über die ersten Ärztinnen in Amerika

In gemütlicher Runde bei Tee und Gebäck wollen wir einen Blick in Luise Büchners Schriften mit Thema Amerika werfen.

Luise-Büchner-Bibliothek, Literaturhaus (Kennedy-Haus), 2. Stock
(Nebeneingang, bitte klingeln!)

März 2015

Montag, 16.03.2016

**Frühjahrstagung und Delegiertenversammlung des DFR
Cosmopolitan Restaurant im Frankfurter Hauptbahnhof
Die Einladungen sind diesem Schreiben beigelegt**

Luise-Büchner-Bibliothek

Stadtrundgang mit Agnes Schmidt

Sonntag, 08.03.2015, 14:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt 14 Uhr am Marktbrunnen

Anmeldung:

Email: luisebuechner@aol.com

Post: Luise-Büchner-Bibliothek, Kasinostr. 3, 64293 Darmstadt

Eintritt frei, Spenden willkommen

Von der Marktfrau zur Studentin

Stadtrundgang auf Frauenspuren mit anschließendem Besuch der neuen Universitäts- und Landesbibliothek, wo wir im Sonderlesesaal alte Modezeitschriften und -bücher anschauen werden.



Deutscher Frauenring e.V.

DFR-Landesverband Hessen e.V. Bärbel Köppen, Burgring 10, 35689 Dillenburg

Überparteilich und überkonfessionell
Landesverband Hessen e.V.

Teamvorstand

Bärbel Köppen

Burgring 10

35689 Dillenburg

Tel. 02771 82150

E-mail b.koepfen@unitybox.de

Internet: www.dfr-hessen.de

Einladung

zur Delegiertenversammlung am Montag, **16. März 2015**
von 13.30 Uhr – 16.30 Uhr

19. Januar 2015

Cosmopolitan Restaurant im Frankfurter Hauptbahnhof.

Die Tagesordnung sieht das Folgende vor:

1. Begrüßung, Eröffnung und Totenehrung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Berufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 31.3.2014
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Jahresbericht des Teamvorstands
7. Jahresbericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Kassenprüferinnen
9. Berichte der Ausschüsse
10. Aussprache zu den Berichten 6-9
11. Entlastung des Vorstands
12. Anträge
13. Wahlleiterin Elisabeth Ratte übernimmt die Neuwahl des Vorstands
14. Wahl der neuen Kassenprüferinnen
15. Wahl der Delegierten für den DFR auf Bundesebene
16. Neuwahl des Wahlausschusses für 2018
17. Beratung des Jahresarbeitsprogramms
18. Verschiedenes

Anträge für diese Delegiertenversammlung sind lt. Satzung des Landesverbands Hessen (§ 7) drei Wochen vor der Tagung dem Vorstand einzureichen.

Für den Teamvorstand des Landesverbands Hessen

Bärbel Köppen
Heidi Mohns
Dr. Ida Kurth
Brigitte Jande
Maxi Ronimi



Einladung

zur **Frühjahrstagung** am Montag, **16. März 2015**

Beginn: 10.30 Uhr

Cosmopolitan Restaurant im Frankfurter Hauptbahnhof.

16. Januar 2015

Bitte geben Sie die Einladung an Ihre Mitglieder weiter. Auch Gäste sind willkommen!

Thema: Armut ist weiblich

10.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Referentin: **Frau Professor Dr. Anne Lenze**

Als Professorin für Familien- Jugendhilfe und Sozialrecht an der Hochschule Darmstadt setzte sich Frau Dr. Lenze u.a. mit Analysen und Bewertungen von Hausfrauenarbeit, Eigentumsschutz, Gleichheit, Europäischer Integration, Hartz IV-Regelsätze und Grundsicherung für Arbeitssuchende auseinander.

„Frauen sind nicht generell arm. Armut resultiert für sie vor allem aus ihrer (alleinigen) Zuständigkeit für die Kindererziehung. Solange die Partnerschaft mit einem Mann hält, leben sie in finanzieller Sicherheit. Scheitert aber die Beziehung, so können auch Frauen der Mittelschicht Erfahrungen mit Armut machen, vor allem wenn sie nach der Trennung allein für die Erziehung der gemeinsamen Kinder zuständig sind. Ihre ökonomische Lage hat sich in den letzten Jahren erheblich verschlechtert, nicht zuletzt durch Änderungen im nahehelichen Unterhaltsrecht und im Recht des Unterhaltsvorschusses. Für viele geschiedenen Frauen reicht die Zeit nicht mehr aus, eine eigenständige und ausreichende Altersversorgung aufzubauen, vor allem, wenn sie lange pausiert haben oder sie nach der Trennung als Alleinerziehende nicht Vollzeit arbeiten können.

So setzt sich die Armut der Alleinerziehenden nahtlos fort in die Altersarmut von Frauen.“

Wir freuen uns über großes Interesse.

Für den Teamvorstand des Landesverbands Hessen e.V.

Bärbel Köppen

Sigrid Ronimi